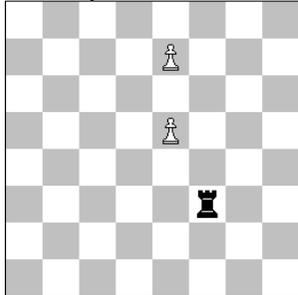


Märchen und kein Ende ... (1) - Urdrucke

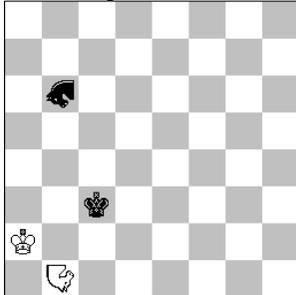
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2011/12 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter!)

Nr. 741 Michael Grushko
ISR-Kiryat-Bialik



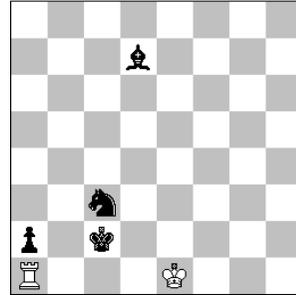
hs#8,5 (2+1)
Einsteinschach
Platzwechselcirce
Republikanerschach

Nr. 742 Vaclav Kotesovec
CZE-Prag



h#10 2 Lösungen (2+2)
Längstzüger
b1=Nachtreiter b6=Gnu

Nr. 743 Eligiusz Zimmer
POL-Piotrkow



h#3/h=3 (2+4)

Nr. 741 (Grushko) 1. .. Tf7(=sL) 2.Be8 Lxe8(=sT)(+wBf7) 3.fxe8(=wS)(+sTf7) Tf6(=sL) 4.exf6(=wS)(+sLe5) Lxf6(=sT)(+wSe5) 5.Sxf6(=wL)(+sTe8) Txe5(=sD)(+wSe8) 6.Lxe5(=wT)(+sDf6) Dg7(=sT) 7.Sxg7(=wL)(+sTe8) Txe5(=sD)(+wTe8) 8.Txe5(=wD)(+sDe8) Dg8(=sT) 9.Dh5(=wT)(+sKh8)+ Txd7(=sD)(+wLg8)(+wKh6)#. Herrlich! Alles spielt sich im Quadrat e5-e8-h8-h5 ab. Das 8 x besetzte Feld e8 wird zum Dreh- und Angelpunkt.

Nr. 742 (Kotesovec) 1.Kd4 Kb3 2.GNe7 Ka4 3.GNf4 Nf3+ 4.Kc3 Nb5+ 5.Kb2 Nd1+ 6.Ka1 Kb3 7.GNe1 Ne3+ 8.GNc2 Ng7 9.GNb5 Nc5 10.GNa2 Kc2#, 1.Kb4 Kb2 2.GNc3 Kc1 3.GNd6 Nd5+ 4.Ka3 Nc7+ 5.GNb5 Ng5 6.GNa2+ Kd2 7.GNd1 Ne1+ 8.Kb2 Nd3+ 9.Ka1 Kc2 10.GNa2 Nc5#. „Identical echo“ [Autor] und Mattzugwechsel.

Nr. 743 (Zimmer) 1.Kb3 Kd2 2.Ka4 Kxc3 3.Lb5 Txa2#, 1.Sd1 Txd1 2.Kb2 Txd7 3.Ka1 Tb7=. Eine seltene Forderungskombination - eine Spezialität des Autors.

Zu früheren Aufgaben

Nr. 711 (Zucker) Gaudium 117, 04/2012, s#5. Der Autor korrigiert sein nebenlösiges Stück durch Verschieben des Bauernpaares von c5,c6 nach e5,e6 bei unveränderter Lösung.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 8 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
Belegexemplare:	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.07.2012
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2011+2012: #2, #3, #n / h#, s# / Märchenschach
Preisrichter:	Wolfgang Berg (#2,#3,#n); Mirko Degenkolbe (h#,s#); Bas de Haas (fairy)



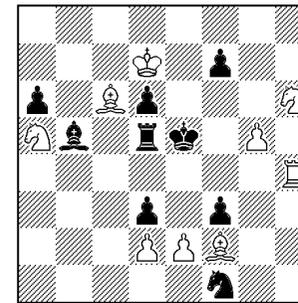
Ausgabe 120 (01. Juni 2012)

Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

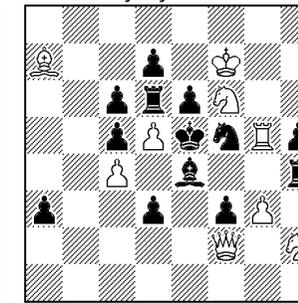
Herzlich begrüße ich mit Zoltan Labai, Luis Miguel Martin und Juraj Lörinc gleich drei neue Autoren in Gaudium! Einige Definitionen: **Gnu**: 1:2+1:3 - Springer. **Lion**: Wie ein Grashüpfer, aber beliebig weit hinter dem Sprungstein (nicht aber über einen zweiten Sprungstein!). **Pao**: Zieht schlagfrei wie ein Turm, schlägt wie ein Lion auf Turmlinien und -reihen (also ohne diagonale Komponente). **Einsteinschach**, **Republikanerschach**: siehe Gaudium 116. **Platzwechselcirce**: Schlagender und geschlagener Stein tauschen die Plätze. Kommt ein Bauer dabei auf seine Grundreihe, hat er keine Zug- und Wirkungsmöglichkeit, bis er wieder durch einen Schlag auf eine andere Reihe gelangt. Könige sind nicht als Schlagobjekte zugelassen. **Ultrapatrouille**: Ein Stein hat keine Zug-, Schlag- und Schachkraft (wohl aber Beobachtungskraft), solange er nicht von einem Stein der eigenen Partei beobachtet wird.

Nr. 726 Alberto Armeni
ITA-Rom



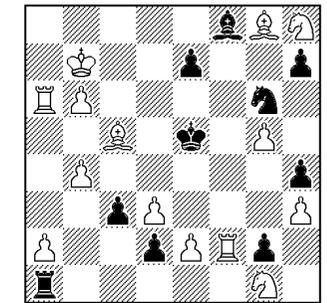
#2 (9+9)

Nr. 727 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



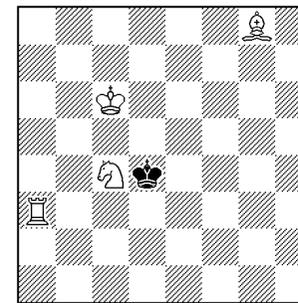
#2 (9+13)

Nr. 728 Arieh Grinblat
ISR-Ashdod



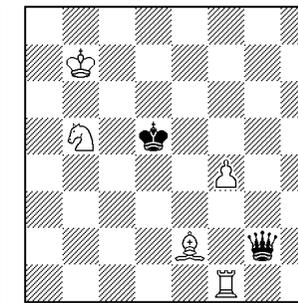
#3 (14+10)

Nr. 729 Wladimir Afanasj.
Schmatow RUS-Kurbatowo



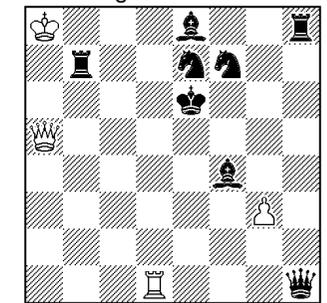
#5 b) +wBd3 (4+1)

Nr. 730 Tode Ilievski
MAK-Ohrid



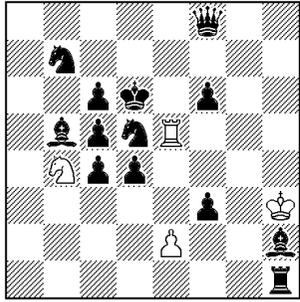
h#2 b) sSg2 (5+2)

Nr. 731 Luis Miguel Martin
ESP-Burgos



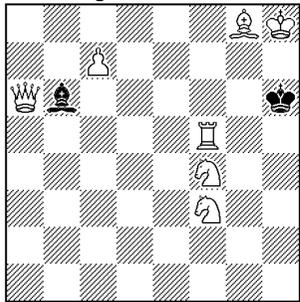
h#2 2 Lösungen (4+8)

Nr. 732 A. N. Pankratjew +
M. Gershinski RUS+UKR



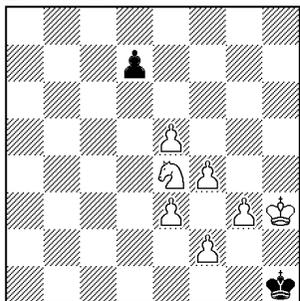
h#3 b) sTd5 (4+13)

Nr. 735 Milomir Babic
SRB-Belgrad



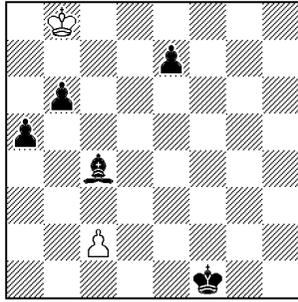
s#9 (7+2)

Nr. 738 Peter Heyl
Eisenach



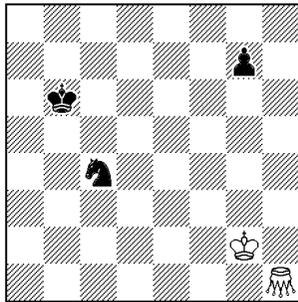
sh#6 2 Lösungen (7+2)

Nr. 733 Bosko Miloskeski
MAK-Skopje



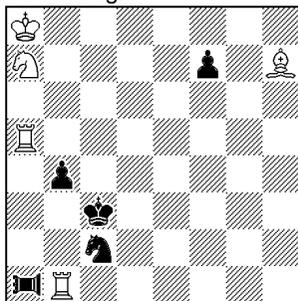
h#6 b) -sLc4 (2+5)

Nr. 736 Juraj Lörinc
SVK-Bratislava



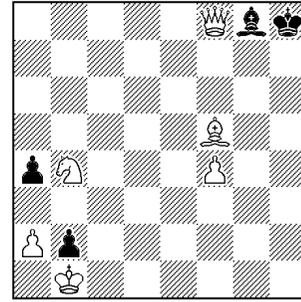
sh#14 b) sBg7->c5 (2+3)
Ultra-Patrouille

Nr. 739 Valerio Agostini
ITA-Perugia



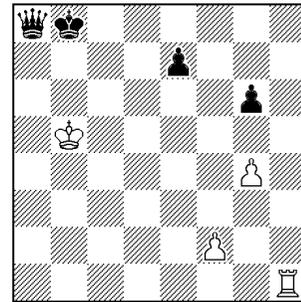
h#2 b) sDc2
a1=Pao (5+5)

Nr. 734 Alex Lehmkühl
Bassum



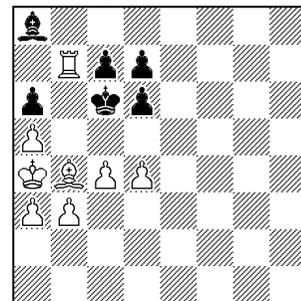
s#7 (6+4)

Nr. 737 Manfred Ernst
Holzwickede



s#7 2 Lösungen (4+4)
Längstzüger

Nr. 740 Alexander Kostka
AUT-Wien



hs#4 2 Lösungen (8+6)

Nr. 690 (Grinblat) 1.Te3! droht 2.Sb5+ (A) Dxb5,Txb5 3.c3#, 1. .. Se2 2.Sxe2+ (B) Lxe2 3.c3#, 1. .. Ta3 2.Lg4 (3.Sf5#) Dc8 3.Sb5# (A), 1. .. Sa2 2.Ld7 (3.Sf5#) Lh3 3.Se2# (B). Ein origineller Mechanismus, bei dem die zweiten weißen Züge als Mattzüge wieder auftauchen.

Nr. 691 (Schulze) „Es handelt sich um ein Experiment mit ... ‚altem‘ Inhalt, aber in gleichzeitiger Doppelsetzung ...“ [Autor] 1.Sd3! Dxd3/Lxd3 2.c4+/fxe4+ Dxc4/Lxe4 3.fxe4/c4#, 1.Sf7! Tfx7/Tgx7 2.Txd7+/Sxf6+ Txd7/Txf6 3.Sxf6/Txd7#. Plachutta diagonal und orthogonal. Eine durchaus interessante Zusammenstellung, die „leider durch Doppelkurzdrohungen“ [Peter Heyl] etwas abgewertet wird.

Nr. 692 (Heyl) 1.b4+! axb4 2.b3 (Z) L~ 3.Txc3+ bxc3 4.b4#, 2. .. f5,f6 3.Sd8 ~ 4.Se6#, 1.Lb7? droht 2.bxc3 L~ 3.b4+ axb4 cxb4#, aber 1. .. b4!. Meerane-Thema (Schlüssel- und Mattzug sind völlig identisch) mit Mattwechsel und Mustermatt.

Nr. 693 (Carf, J.) 1.Te4 Sf4 2.Se2 Sg2#, 1.Se2 Sg3 2.Te4 Sf1#. „Aristokratische Miniatur mit vertauschten schwarzen Zügen.“ [PH] Weiß besetzt das von Schwarz verlassene Feld à la Umnov, Selbstblocks.

Nr. 694 (Shapiro) 1.Th8(Txh6?) f8S 2.Sc4 Sxe6#, 1.Txh6(Th8?) f8T 2.Dd4 Tc8#. „Ein guter Einstand mit Block- und Fesselungswechsel und Umwandlungen.“ [Alex Lehmkühl] „Hier passt einfach alles, sehr gut!“ [Georg Pongrac]

Nr. 695 (Piet) 1.Kc3 Ta1 2.Kb2 e6#, 1.Kc5 e6 2.Kb6 Ld4#, 1.Ke4 Lf6 2.Kf4 Le2#. Große „Y-Flucht von Schwarz.“ [PH] „... ein gutes Beispiel klassischer Harmonie.“ [AL]

Nr. 696 (Pankratjew+Gershinski) 1.axb5 Lxb5 2.Kxd5 Kxd7 3.Td4 Lc6#, 1.dxc6 Txb6 2.Kxd5 Tb8 3.Te4 Td8#. Zilahi und Blockwechsel. Wegen der fehlenden Rückkehr in der zweiten Lösung „leidet ein bisschen die Analogie.“ [GP]

Nr. 697 (Jones) 1. .. Kg1 2.Kb8 Kh2 3.g1T c6 4.Tg7 Kh1 5.Ta7 c7+ 6.Ka8 c8D#, 1. .. c6 2.g1T c7 3.Tg8 Kh1 4.Kb7 Kh2 5.Tb8 c8D+ Ka8 Ta6#. Weiße Königstempozüge auf engstem Raum. Ein gelungener Zweispänner. „Interessante Echomatts.“ [AL]

Nr. 698 (Müller, F.) 1.Sb6#??, 1.Ta6! Kc7 2.De7 Kc8 3.Sfd6+ Kc7 4.Ta5 Kc6 5.De4+ Kc7 6.Ta7+ Kd8 7.Sf7+ Kc8 8.Sb6+ Sxb6#. Logisch, die wD muß ins Abseits gestellt werden. 2 x weiße Rückkehr. Mehrere Löser entdeckten eine 7-zügige NL beginnend mit 1.Ta5! usw. (5 Zusatzpunkte). Der Autor ersetzt die Aufgabe durch: Weiß: Kh1 Df5 Tg1 Sd3 Sg6 (5), Schwarz: Kh3 Sg4 Bd4 Bd5 (4), s#8, 1.Sf2#??, 1.Tf1! Kg3 2.Dg5 Kh3 3.Sgf4+ Kg3 4.Te1! Kf3 5.Dxd5+ Kg3 6.Tg1+ Kh4 7.Sg6+ Kh3 8.Sf2+ Sxf2# (siehe auch ‚Zu früheren Aufgaben‘ in Gaudium 117).

Nr. 699 (Grushko) 1. .. nSxe3(=nL)(+nBe2) 2.nLd2(=nS) nBe1 3.nBe3 nBxd2 (=nS)(+nLc1) 4.nLxd2(=nT)(+nLf8) nTd6(=nL) 5.nLxf8(=nT)(+nTh8) nTb8(=nL) 6.nTxb8(=nD)(+nTh8)(+nKa8+) nDc7(=nT)(+wKc8)#. Bei dieser Märchenkombination ist selbst das Nachspielen hoch kompliziert. Daran erfreuen sich möglicherweise nur die Kenner der Materie und die Wenigsteiner-Sammler. Leider - wie befürchtet - gab es keine Kommentare!

Nr. 700 (Ernst) 1.g6! Da2 2.g7+ Kxg7 3.Te7+ Df7 4.Ke1 d5 5.Te2 Da7 6.Td2 Dg1#, 1.Td5! De1+ 2.Kc2 De8 3.Td2 De1 4.Th2+ Dh4as 5.Kd1 Dh7 6.Td2 Db1#. Das Lieblingsgenre des Autors. Gar nicht so leicht zu Lösen, dieses feine Mustermatt-Echo.

Michael Schreckenbach zieht ein eher ernüchterndes Fazit: „Eine Ausgabe ohne Höhepunkte mit dem Fauxpas Nr. 698!“

Lösungen aus Gaudium 116

Nr. 689 (Hoffmann) 1.Tc7! droht 2.Lc6#, 1. .. Sxc7 2.e6# (2.Lc6#? – 1. Grad), 1. .. Sxd8 2.Tc5# (2.Lc6#?, 2.e6#? – 2. Grad), 1. .. Sd4 2.Se3# (2.Lc6#?, 2.e6#?, 2.Tc5#? – 3. Grad). Der Autor spricht von „black correction“, die Verteidigung wird von Parade zu Parade korrigiert. Außerdem 1. .. c3/Db1/Tb2 2.Lc4/Df3/Sc3#. Interessant!